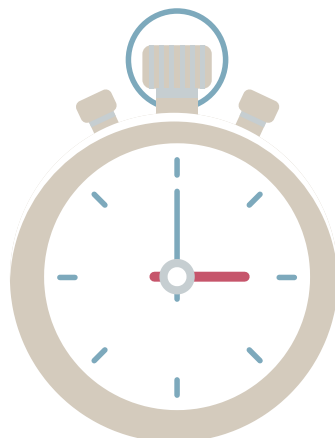


Responsable: Véronique Feyder
Laura Rota



Service Éducatif Fieldgen

TIME-OUT

WANN WIRD EIN SCHÜLER INS TIME OUT GESCHICKT?

Wenn ein oder mehrere Schüler den Unterricht so stören, dass ein störungsfreier Unterricht nicht mehr möglich ist, so können ein bis drei Schüler ins Time Out geschickt werden.

WANN DARF EIN SCHÜLER FREIWILLIG INS TIME OUT GEHEN?

Kommt es zu einem Konflikt oder einer anderen Eskalation in der Klasse, die es dem Schüler unmöglich macht, ruhig in der Klasse sitzen zu bleiben, so darf er freiwillig ins Time Out kommen.

WAS PASSIERT IM TIME OUT?

Ein Mitarbeiter vom Time Out spricht mit dem Schüler über den Grund seines Kommens. Dieses Gespräch soll dem Schüler helfen, Wege zu finden, um in einer ähnlichen Situation in der Klasse besser reagieren zu können.

WAS PASSIERT NACH DEM TIME OUT?

Nach dem Gespräch mit dem Schüler, kontaktiert das Time Out-Mitglied den Lehrer. Im Wiederholungsfall werden die Eltern vom SEF informiert. Wenn der Schüler mehr als 3x ins Time Out kommt, können von den Lehrern und/oder der Schulleitung andere Maßnahmen ergriffen werden.



Dies gilt aber nicht, wenn der Schüler dadurch einen Test, ein Exposé oder die Überprüfung der Hausaufgabe o.ä. vermeiden will.

Schlussendlich entscheidet der Lehrer, ob der Schüler die Klasse verlassen darf oder nicht. Verlässt der Schüler unerlaubt die Klasse, kann eine Sanktion folgen.



Montag-Freitag : 8.05-14.15 Uhr

Time Out-Raum : B442

Tél. : 499431 - 215 (Time-Out) & - 430 (SEF)

Email : timeout@epf.lu